

Müller-BBM Building Solutions GmbH  
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5  
82152 Planegg

Telefon +49(89)85602 0  
Telefax +49(89)85602 111

www.mbbm-bso.com

M. Eng. Philipp Meistring  
Telefon +49(89)85602 228  
Philipp.Meistring@mbbm.com

09. Juni 2023  
B173016/07 Version 1 MSG/STEG

## Vorhangstoff Colin der Fa. Delius GmbH & Co. KG

Prüfung der Schallabsorption im  
Hallraum nach DIN EN ISO 354

Prüfbericht Nr. B173016/07

Auftraggeber:	Delius GmbH & Co. KG Goldstraße 16 - 18 33502 Bielefeld Deutschland
Bearbeitet von:	M. Eng. Philipp Meistring
Berichtsdatum:	09. Juni 2023
Lieferdatum der Prüfobjekte:	15. Mai 2023
Prüfdatum:	05. Juni 2023
Berichtsumfang:	Insgesamt 12 Seiten davon 6 Seiten Textteil 1 Seite Anhang A 1 Seite Anhang B 4 Seiten Anhang C

Müller-BBM Building Solutions GmbH  
HRB München 278753  
USt-IdNr. DE355267779

Geschäftsführer:  
Stefan Schierer, Elmar Schröder

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Prüfobjekt und Prüfaufbau</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Prüfverfahren</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Auswertung</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Messergebnisse</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>6</b>

Anhang A: Prüfzeugnis

Anhang B: Fotos

Anhang C: Beschreibung des Prüfverfahrens, des Prüfstands  
und der Prüfmittel

## 1 Aufgabenstellung

Für den Vorhangstoff „Colin“ der Fa. Delius GmbH & Co. KG, 33502 Bielefeld, Deutschland, war die Schallabsorption nach DIN EN ISO 354 [1] im Hallraum zu ermitteln. Das Gewebe wurde als Vorhang in einer gerafften Anordnung (100 % Stoffzuschlag) mit einem Abstand von 100 mm zur Rückwand geprüft.

## 2 Grundlagen

Diesem Prüfbericht liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] DIN EN ISO 354: Akustik - Messung der Schallabsorption in Hallräumen (ISO 354:2003); Deutsche Fassung EN ISO 354:2003. 2003-12
- [2] DIN EN ISO 11654: Akustik - Schallabsorber für die Anwendung in Gebäuden - Bewertung der Schallabsorption (ISO 11654:1997); Deutsche Fassung EN ISO 11654:1997. 1997-07
- [3] ASTM C 423-22: Standard Test Method for Sound Absorption and Sound Absorption Coefficients by the Reverberation Room Method. Revision: 22. March 2022.
- [4] ISO 9613-1: Acoustics - Attenuation of sound during propagation outdoors - Part 1: calculation of the absorption of sound by the atmosphere. 1993-06
- [5] DIN EN ISO 12999-2: Akustik – Bestimmung und Anwendung der Messunsicherheiten in der Bauakustik Teil 2: Schalldämpfung (ISO 12999-2:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12999-2:2020. 2020-11
- [6] DIN EN ISO 5084: Textilien – Bestimmung der Dicke von Textilien und textilen Erzeugnissen (ISO 5084:1996); Deutsche Fassung EN ISO 5084:1996. 1996-10
- [7] DIN EN ISO 9053-1: Akustik – Bestimmung des Strömungswiderstandes – Teil 1: Verfahren mit statischer Luftströmung (ISO 9053-1:2018); Deutsche Fassung EN ISO 9053-1:2018. 2019-03

### 3 Prüfobjekt und Prüfaufbau

#### 3.1 Prüfobjekt

Das geprüfte Gewebe lässt sich wie folgt beschreiben (gemäß Herstellerangabe):

- Typ: Colin, Artikel Nr. 34956
- Farbe: 6550
- Material: 100 % Polyester FR

Weiter wurden durch die Prüfstelle anhand einer Stichprobe aus dem Prüfmaterial folgende Parameter ermittelt (Stichprobengröße 210 mm x 297 mm):

- Dicke gemäß DIN EN ISO 5084 [6] (3 Positionen, Druck 1,00 kPa, Druckstempel 2000 mm<sup>2</sup>):  $d = 0,90 \text{ mm}$
- Spezifischer Strömungswiderstand gemäß DIN EN ISO 9053-1 [7]:  $R_s = 2357 \text{ Pa s/m}$
- Flächenbezogene Masse:  $m'' = 360 \text{ g/m}^2$

#### 3.2 Prüfaufbau

Der Einbau des Prüfobjektes im Hallraum erfolgte durch Mitarbeiter der Prüfstelle. Das Prüfobjekt wurde in einer gerafften Anordnung in Anlehnung an Aufbautyp G-100 gemäß DIN EN ISO 354 [1] geprüft.

Das Prüfobjekt wurde wie folgt montiert:

- 100 % Stoffzugabe, geraffte Anordnung
- aufgehängt an 90 mm hoher Deckenschiene, 30 mm Überlappung an der Hallraumdecke
- Fertigvorhang: 2920 mm x 3630 mm (100 % Zugabe, Bahnbreite 7250 mm) mit 50 mm Universalband gekräuselt, seitlicher Saum 2 cm, unterer Saum 10 cm mit eingelegtem Bleiband 50 g
- Abstand zur Rückwand 100 mm
- Prüfung ohne Umfassungsrahmen
- Abmessungen der Prüffläche (ab Unterkante Deckenschiene)  
 $B \times H = 3,63 \text{ m} \times 2,88 \text{ m} = 10,45 \text{ m}^2$

In Anhang B sind Fotos der Prüfanordnungen enthalten.

## 4 Prüfverfahren

Die Messungen wurden nach DIN EN ISO 354 [1] durchgeführt.

Das Prüfverfahren, der Prüfstand und die verwendeten Prüfmittel sind in Anhang C beschrieben.

## 5 Auswertung

Es wurde der Schallabsorptionsgrad  $\alpha_s$  in Terzen zwischen 100 Hz und 5000 Hz gemäß DIN EN ISO 354 [1] bestimmt.

Zusätzlich wurden nach DIN EN ISO 11654 [2] folgende Kennwerte ermittelt:

- Praktischer Schallabsorptionsgrad  $\alpha_p$  in Oktavbändern
- Bewerteter Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w$  als Einzahlangabe

Der bewertete Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w$  wird aus den praktischen Schallabsorptionsgraden  $\alpha_p$  in den Oktavbändern zwischen 250 Hz und 4000 Hz ermittelt.

Nach der ASTM C 423 [3] wurden folgende Kennwerte ermittelt:

- Noise Reduction Coefficient *NRC* als Einzahlangabe  
Arithmetischer Mittelwert der Schallabsorptionsgrade in den vier Terzbändern 250 Hz, 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz; Mittelwert auf 0,05 gerundet.
- Sound Absorption Average *SAA* als Einzahlangabe  
Arithmetischer Mittelwert der Schallabsorptionsgrade in den zwölf Terzbändern zwischen 200 Hz und 2500 Hz; Mittelwert auf 0,01 gerundet.

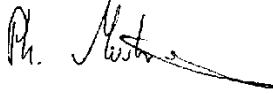
## 6 Messergebnisse

Die Schallabsorptionsgrade  $\alpha_s$  in Terzbändern, die praktischen Schallabsorptionsgrade  $\alpha_p$  in Oktavbändern sowie die Einzahlangaben ( $\alpha_w$ , *NRC* und *SAA*) sind dem Prüfzeugnis im Anhang A zu entnehmen.

Angaben zur Messunsicherheit sind in Anhang C enthalten. Bei der Zuordnung der Absorptionsgruppe wurde entsprechend DIN EN ISO 11654 [2] die Messunsicherheit nicht berücksichtigt.

## 7 Anmerkungen

Die ermittelten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Gegenstände und beschriebenen Zustände.



M.Eng. Philipp Meistring  
(Projektverantwortlicher)

Dieser Prüfbericht darf nur in seiner Gesamtheit, einschließlich aller Anlagen, vervielfältigt, gezeigt oder veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung von Auszügen bedarf der schriftlichen Genehmigung durch Müller-BBM.

# Schallabsorptionsgrad nach ISO 354

## Messung der Schallabsorption in Hallräumen

**Auftraggeber:** Delius GmbH & Co. KG, Goldstraße 16 - 18, 33602 Bielefeld, Deutschland

**Prüfgegenstand:** Vorhangstoff Colin,  
Wandabstand 100 mm, gerafft 100% Zugabe

### Vorhangstoff:

*Angaben des Auftraggebers*

- Bezeichnung Colin, Artikel Nr. 34956, Farbe 6550
- Material 100 % Polyester FR

*Angaben der Prüfstelle*

- flächenbezogene Masse  $m'' = 360 \text{ g/m}^2$
- Strömungswiderstand  $R_S = 2357 \text{ Pa s/m}$
- Dicke  $t = 0,90 \text{ mm}$

### Prüfanordnung:

- Anordnung des Vorhangs in Anlehnung an Montagetyp G-100 nach DIN EN ISO 354
- gerafft hängend vor der Hallraumwand
- aufgehängt an 90 mm hoher Deckenschiene (40 mm Überlappung) an der Hallraumdecke, Abstand zur Rückwand 100 mm
- Aufbau ohne Umfassungrahmen
- konfektioniert als Fertigvorhang 2920 mm x 3630 mm (100 % Zugabe; Bahnbreite 7250 mm), mit 50 mm Universalband gekräuselt, seitlicher Saum 2 cm, unterer Saum 10 cm mit eingelegtem Bleiband 50 g
- Prüffläche  $B \times H = 3,63 \text{ m} \times 2,88 \text{ m}$  (ab Unterkante Deckenschiene)

Raum: E

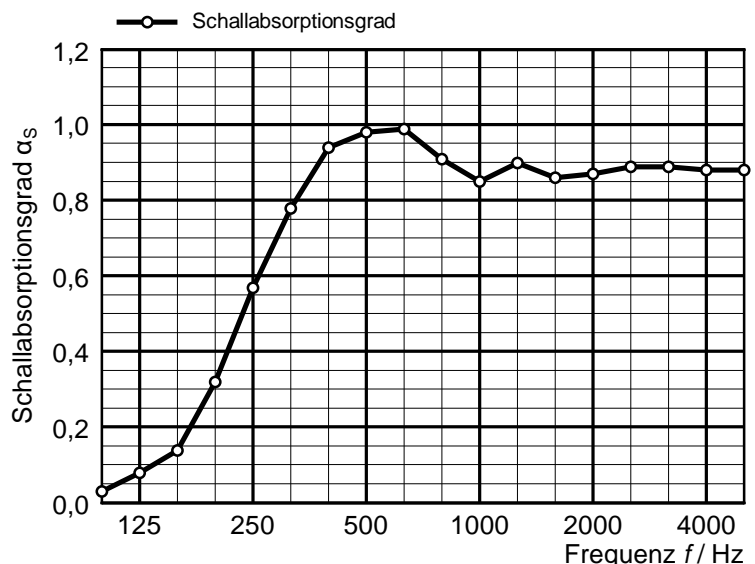
Volumen: 199,60 m<sup>3</sup>

Prüffläche: 10,45 m<sup>2</sup>

Prüfdatum: 05.06.2023

	$\theta$ [°C]	$r. h.$ [%]	$B$ [kPa]
Ohne Probe	23,9	45,7	95,1
Mit Probe	23,9	45,6	95,1

Frequenz [Hz]	$\alpha_s$ Terz	$\alpha_p$ Oktave
100	◦ 0,03	
125	◦ 0,08	0,10
160	◦ 0,14	
200	◦ 0,32	
250	◦ 0,57	0,55
315	◦ 0,78	
400	◦ 0,94	
500	◦ 0,98	0,95
630	◦ 0,99	
800	◦ 0,91	
1000	◦ 0,85	0,90
1250	◦ 0,90	
1600	◦ 0,86	
2000	◦ 0,87	0,85
2500	◦ 0,89	
3150	◦ 0,89	
4000	◦ 0,88	0,90
5000	◦ 0,88	



◦ Absorptionsfläche kleiner als 1,0 m<sup>2</sup>  
 $\alpha_s$  Schallabsorptionsgrad nach ISO 354

$\alpha_p$  Praktischer Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654

Bewertung nach ISO 11654:  
**Bewerteter Schallabsorptionsgrad**  
 $\alpha_w = 0,85$   
Schallabsorberklasse: B

Bewertung nach ASTM C423:  
**Noise Reduction Coefficient NRC = 0,80**  
**Sound Absorption Average SAA = 0,82**

**MÜLLER-BBM**

Planegg, 09.06.2023  
Prüfbericht Nr. B173016/7

Anhang A  
Seite 1

**Vorhangstoff Colin, Fa. Delius GmbH & Co. KG**



Abbildung B.1. Geraffte Prüfanordnung im Hallraum (frontale Ansicht).



Abbildung B.2. Geraffte Prüfanordnung im Hallraum (diagonale Ansicht).

\\s-muc-fs01\allefirmen\B\Proj\173\B173016\B173016\_07\_PBE\_1D.DOCX : 15.06.2023



## Angaben zum Prüfverfahren zur Ermittlung der Schallabsorption im Hallraum

### 1 Messgröße Schallabsorptionsgrad

Es wurde der Schallabsorptionsgrad  $\alpha_S$  des Prüfobjekts bestimmt. Hierzu wurde die mittlere Nachhallzeit im Hallraum ohne und mit Prüfobjekt ermittelt. Die Berechnung des Schallabsorptionsgrads erfolgte nach folgender Gleichung:

$$\alpha_S = \frac{A_T}{S}$$

$$A_T = 55,3 V \left( \frac{1}{c_2 T_2} - \frac{1}{c_1 T_1} \right) - 4 V (m_2 - m_1)$$

Dabei ist

- $\alpha_S$  Schallabsorptionsgrad;
- $A_T$  Äquivalente Schallabsorptionsfläche des Prüfobjekts in  $m^2$ ;
- $S$  die vom Prüfobjekt überdeckte Fläche in  $m^2$ ;
- $V$  Hallraumvolumen in  $m^3$ ;
- $c_1$  Schallgeschwindigkeit in Luft im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $m/s$ ;
- $c_2$  Schallgeschwindigkeit in Luft im Hallraum mit Prüfobjekt in  $m/s$ ;
- $T_1$  Nachhallzeit im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $s$ ;
- $T_2$  Nachhallzeit im Hallraum mit Prüfobjekt in  $s$ ;
- $m_1$  Luftabsorptionskoeffizient im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $m^{-1}$ ;
- $m_2$  Luftabsorptionskoeffizient im Hallraum mit Prüfobjekt in  $m^{-1}$ .

Als Fläche des Prüfobjekts wurde die vom Prüfobjekt überdeckte Fläche verwendet.

Die unterschiedliche Dissipation der Schallausbreitung in Luft wurde gemäß Abschnitt 8.1.2 DIN EN ISO 354 [1] berücksichtigt. Die Berechnung der Luftabsorptionskoeffizienten erfolgte nach ISO 9613-1 [4]. Die klimatischen Bedingungen während der Prüfung sind in den Prüfzeugnissen aufgeführt.

Angaben zur Wiederholpräzision und zur Vergleichspräzision des Messverfahrens sind in DIN EN ISO 354 [1] und DIN EN ISO 12999-2 [5] enthalten. Für den Einzahlwert  $\alpha_w$  wird in DIN EN ISO 12999-2 [5] eine Vergleichsstandardabweichung von  $\sigma_R = 0,035$  angegeben. Dieser Wert entspricht der in Ringversuchen ermittelten Vergleichsstandardunsicherheit und beschreibt die Standardunsicherheit von im Prüfstand gewonnenen Prüfergebnissen für ein Bauteil unter Vergleichsbedingungen. Für ein anzustrebendes Vertrauensniveau von 95 % resultiert ein Erweiterungsfaktor von  $k = 2,0$  und eine erweiterte Unsicherheit von  $U = \pm 0,07$  für den ermittelten bewerteten Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w$ .

## 2 Prüfverfahren

### 2.1 Beschreibung des Hallraums

Der Hallraum entspricht den Anforderungen nach DIN EN ISO 354 [1].

Der Hallraum weist ein Volumen von  $V = 199,6 \text{ m}^3$  und eine Raumbofläche von  $S = 216 \text{ m}^2$  auf.

Es sind sechs ungerichtete Mikrofone sowie vier Dodekaeder fest im Hallraum installiert. Zur Erhöhung der Diffusität sind sechs Verbundbleche mit den Abmessungen  $1,2 \text{ m} \times 2,4 \text{ m}$  und sechs Verbundbleche mit den Abmessungen  $1,2 \text{ m} \times 1,2 \text{ m}$  gekrümmt und unregelmäßig im Raum aufgehängt.

In Abbildung C.1 sind Zeichnungen des Hallraums dargestellt.

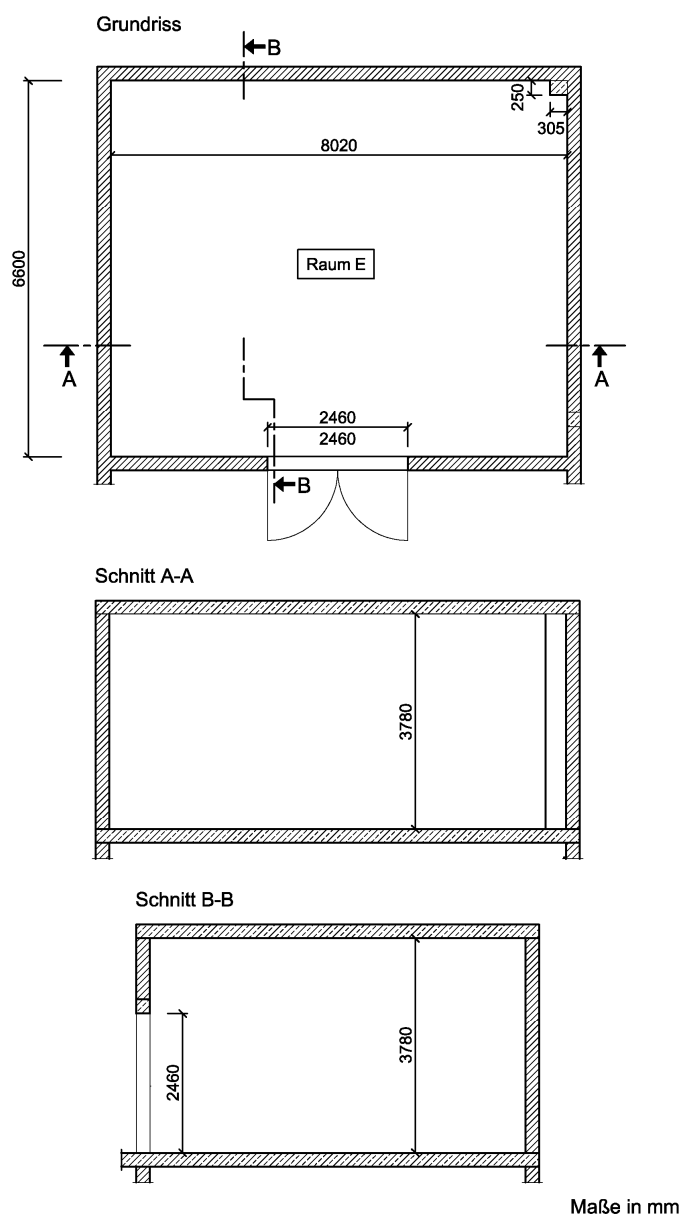


Abbildung C.1. Grundriss und Schnitte des Hallraums.

## 2.2 Messung der Nachhallzeit

Die Ermittlung der Impulsantworten erfolgte nach dem indirekten Verfahren. Als Prüfsignal wurde ein Gleitsinus mit einem Rosa Spektrum verwendet. Mit und ohne Prüfobjekte wurden jeweils 24 unabhängige Lautsprecher-Mikrofon-Kombinationen erfasst. Die Auswertung der Nachhallzeit erfolgte nach DIN EN ISO 354 [1], wobei eine lineare Regression zur Berechnung der Nachhallzeit  $T_{20}$  aus dem Pegel der rückwärtsintegrierten Impulsantwort verwendet wurde.

Die ermittelten Nachhallzeiten sind in Tabelle C.1 aufgeführt.

Tabelle C.1. Nachhallzeiten ohne und mit Prüfobjekten.

Frequenz $f$ / Hz	Nachhallzeit $T$ / s	
	$T_1$ (ohne Prüfobjekt)	$T_2$ (mit Prüfobjekt)
100	5,64	5,31
125	5,94	5,16
160	6,14	4,80
200	5,27	3,39
250	5,71	2,76
315	5,48	2,29
400	5,53	2,04
500	5,47	1,99
630	5,27	1,94
800	5,01	2,01
1000	5,10	2,12
1250	5,15	2,05
1600	5,12	2,09
2000	4,84	2,03
2500	4,16	1,88
3150	3,48	1,73
4000	2,76	1,54
5000	2,24	1,36

### 2.3 Prüfmittel

In Tabelle C.2 sind die verwendeten Prüfmittel aufgeführt.

Tabelle C.2. Prüfmittel.

Bezeichnung	Hersteller	Typ	Serien-Nr.
AD-/DA-Wandler	RME	Fireface 802	23811470
Verstärker	APart	Champ 2	17120171
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372828
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372829
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372830
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372831
Mikrofon	Microtech Gefell	M370	1355
Mikrofon	Microtech Gefell	M370	1356
Mikrofon	Microtech Gefell	M360	1786
Mikrofon	Microtech Gefell	M360	1787
Mikrofon	Microtech Gefell	M360	1788
Mikrofon	Microtech Gefell	M360	1789
Mikrofonspeisegerät	MFA	IV80F	330364
Hygro-/Thermometer	Testo	Saveris H1E	01554624
Barometer	Lufft	Opus 10	057.0410.0003.9. 4.1.30
Mess- und Auswertesoftware	Müller-BBM	Bau 4	Version 1.11
Messsystem Strömungswiderstand	Müller-BBM	M89319-00	315003
Mess- und Auswertesoftware	Müller-BBM Acoustic Solution	m ars	Version 1.23.8256. 29682
Dickenmessgerät	Hans Schmidt & Co GmbH	D-2000-C0913	2985
Waage	Kern	KB1200-2N	W1402353